

NACHSORGE FÜR AN DIABETES ERKRANKTE KINDER, JUGENDLICHE UND IHRE FAMILIEN

Der **Diabetes mellitus Typ 1** gilt als die häufigste Stoffwechselerkrankung bei Kindern und Jugendlichen. In Deutschland leiden etwa 25.000 Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren an dieser Form des Diabetes und jährlich werden es mehr. Im St.-Agnes-Hospital in Bocholt werden derzeit über 160 Kinder/Jugendliche und deren Familien diabetologisch betreut.

Zu der eigentlichen Krankheit kommen oft weitere Belastungen, schwierige familiäre Verhältnisse, Zeit- und Kostendruck sowie unübersichtliche Hilfsangebote. Nicht selten fallen Patientenfamilien deshalb nach qualitativ hochwertiger stationärer Behandlung in ein **Versorgungsloch**.



WIR WOLLEN HELFEN

Einige starke Partner haben sich zu einem neuen Netzwerk unter dem Namen „DiNa“ zusammengeschlossen, um den betroffenen Kindern und ihren Familien weitreichende Unterstützung anzubieten.

- **Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**
Ein kompetentes Team aus Ärzten, Diabetesberaterinnen, Kinderkrankenschwestern, Diätassistentinnen und einer Diplom-Psychologin sorgt für optimale medizinische Behandlung.
- **Der Caritasverband**
*Diabetesberater und Kinderkrankenschwestern betreuen im Rahmen der Ambulanten Kinderkrankenpflege Familien mit Diabetespatienten in ihrem häuslichen Umfeld.
Im „FIZ“ (Familie im Zentrum), der zentralen Anlaufstelle des Caritasverbandes für Familien, werden die Ratsuchenden zukünftig von Fachkräften umfassend betreut und kontinuierlich begleitet. Sie erhalten Informationen, je nach Bedarf werden fachliche Hilfen geleistet und alle Maßnahmen koordiniert.*
- **Diabolinos e.V.** ist ein gemeinnütziger Selbsthilfeverein zur Förderung von Familien mit Kindern mit Diabetes und weiterer Netzwerkpartner.

St.-Agnes-Hospital
gGmbH



für das Dekanat Bocholt e.V.



DIABOLINOS e.V.



EIN GANZHEITLICHER ANSATZ

Die Kooperationspartner verfolgen den Ansatz, die Familie in den Mittelpunkt aller Hilfen zu rücken und nicht ausschließlich die Krankheit eines betroffenen Kindes. Insgesamt sollen die allgemeinen **Ziele der Nachsorge** bei Diabetes mellitus Typ 1 besser erreicht werden. Dazu zählen die Stabilisierung und Verbesserung:

- *der medizinischen Behandlungserfolge*
- *der gesundheitsbezogenen Lebensqualität*
- *der Integration der Krankheit in den Alltag*
- *der Selbstversorgungskompetenz*

Das DiNa-Modellprojekt strebt **schnelle und unbürokratische ambulante Hilfe** an:

- *für alle Patienten nach Erstmanifestation der Krankheit für 14 Tage nach der Krankenhausentlassung*
- *für einzelne Patienten mit vermehrten Problemen, die später im Diabetes-Management auftreten, für einen längeren Zeitraum*

Eine erste **Versuchsphase** hat bereits gezeigt, dass die Maßnahmen in den meisten Fällen **erfolgreich** waren. Sie führten zu einer:

- *deutlich verbesserten Stoffwechseleinstellung der Kinder*
sowie zu einer
- *spürbaren Entlastung der betroffenen Familien*

HELFEN SIE UNS, DAMIT WIR HELFEN KÖNNEN

Alle Leistungen der Nachsorge durch DiNa sind für die Familien mit an Diabetes erkrankten Kindern kostenlos. Leider sind diese hilfreichen Maßnahmen bislang größtenteils nicht von den Krankenkassen oder öffentlichen Trägern finanziell abgedeckt.

Deshalb sind Ihre Spenden herzlich willkommen!

Alle Fragen rund um das Projekt DiNa beantworten die Mitglieder des Teams um Dr. Bierkamp-Christophersen unter 02871-202268 (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im St-Agnes-Hospital)



Helpen Sie uns,
damit wir helfen können!

SPENDENKONTO DiNa:

Stadtparkasse Bocholt
BLZ 428 500 35
Konto-Nr. 167 239

DIABOLINOS E.V.
Sparkasse Westmünsterland
BLZ: 401 545 30
Kto.Nr.003 546 7927

Stichwort: DiNa

St.-Agnes-Hospital gGmbH
Tel: 02871/202268 o. 201611

Diabolinos e.V.
Tel: 02872/981424

Caritasverband
für das Dekanat Bocholt e.V.
Tel: 02871/25130